

V0313/23

**Stadttheater Ingolstadt Spielplan 2023/24**  
**(Referent: Herr Engert)**

**Ausschuss für Kultur und Bildung vom 02.05.2023**

Herr Weber stellt anhand der beigelegten Anlage den Spielplan 2023/24, der unter dem Motto „Recht und Gerechtigkeit“ steht, vor und ergänzt, dass der Spielplan ein bewährter Mix aus Ur- und Erstaufführungen, Übersreibungen, Klassikern, Komödien und Musicals sei. Man habe versucht, einen bunten Strauß zusammenzustellen, denn das Stadttheater Ingolstadt habe ein riesiges Einzugsgebiet zwischen Regensburg und Augsburg, zwischen Nürnberg und München. Insofern nehmen man auch auf diese Situation Rücksicht. Die schweren Corona-Zeiten habe man hinter sich, welche sehr herausfordernd und anstrengend gewesen seien. Umso schöner sei es, dass die Spielzeit 2022/23 eine künstlerische Explosion zu verzeichnen hat. Es laufe unfassbar gut, so Herr Weber. Besonders freue ihn, dass die unterschiedlichen Produktionen so unterschiedlich gut angenommen werden. Es sei keine Selbstverständlichkeit, dass so eine Produktion funktioniere. Das tue sie aber. Die gute Nachricht sei, dass die Einnahmezahlen und damit auch die Zuschauerzahlen konstant seien. Dies unterscheidet Ingolstadt von vielen anderen Theatern, betont er. Auch die eingeladenen Gastspiele mit ihren ausverkauften Vorstellungen werden hervorragend angenommen werden. Das Schiff sei wieder in sicheren Gewässern. Umso dringlicher sei die Generalsanierung, die leider immer noch ausstehe, weil noch keine Entscheidung zu dem neuen kleinen Haus getroffen werden konnte. Die Folgen spüre man tatsächlich täglich im Alltag. Weiter freue sich Herr Weber darüber, dass man in der ersten Produktion des Spielplans die Zusammenarbeit mit dem Georgischen Kammerorchester intensivieren hat können. Zum ersten Mal gebe es eine gemeinsame Oper. Dies soll kein Startschuss für eine Gründung einer neuen Sparte sein, sondern ein Zeichen einer guten Zusammenarbeit zwischen den großen kulturellen Playern dieser Stadt.

Dem Wunsch nach Vielfalt werde mit diesem Spielplan Rechnung getragen, findet Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll. Dem Ingolstädter Publikum stehe eine tolle Spielzeit mit vielen Highlights bevor.

Anlässlich seiner letzten Spielzeit ab September 2023, bedankt sich Stadträtin Leininger im Namen der Ausschussmitglieder bei Herrn Knut Weber für seine herausragende Arbeit, welche die Ingolstädterinnen und Ingolstädter sicherlich auch zu schätzen wissen. Wie immer schaffe es der Spielplan sein Publikum zu begeistern. Dies sei tatsächlich keine Selbstverständlichkeit, pflichtet sie bei.

Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll stimmt Stadträtin Leininger zu. Man freue sich auf die bevorstehende Spielzeit.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.

